Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 32 (1930)

Heft: 3

Artikel: Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19.

Jahrhunderts

Autor: Gessler, E.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-161164

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Von Dr. phil. E. A. Geβler, Zürich.

(Fortsetzung.)

Zeughausinventar von 1732.

Das Großfolio-Manuskript, in Schweinsleder gebunden, enthält 514 Seiten auf Handpapier geschrieben und paginiert, dazu tritt das Inhaltsverzeichnis, mit dem Alphabet numerierte Seiten. Auf der einen Seite der Text, auf der andern die Rubrik «Davon aussgeben»; bei dieser wurde hier alles Unwichtige weggelassen. Bis Fol. 162 folgen die Aufzeichnungen dem Entwurf¹). Von da ab jedoch ist das Ganze entweder Abschrift oder bloße Umarbeitung der Inventare von 1709, 1711 und 1721. Die Seitenzahlen und die Anordnung stimmt zwar nicht überein, wohl aber im großen und ganzen der Inhalt. Von der völligen Wiedergabe kann daher hier abgesehen werden; nur neue Zusätze oder wesentlich veränderter Text soll zum Abdruck gelangen. (Militär-Akten, H 3, Zeughausinventar 1732.)

Inventarium und Corpus

Über

Das gross und Kleine Zeüghaus auch Kugelen Haus.

Im Julio und Augusto Ao. 1732 bey antrit des Neüen Zeügwarts, Hans Jacob Zellers Vorgenommen.

Under den Wohlverordneten Zeüg Herren;

Herren Samuel Merian, Burgermeister.

Herren Johan Rudolf Burckhardt, des Rhats.

Herren Daniel Falckner, des Grossen Rhats.

Herren Albrecht Louvis, des grossen Rhats.

Wie auch eine Spicification

Dessen, was sich an Stucken, Munition und Gewehren auf sämtlichen Posten und umb beyden Stätten, nach vorher beschehener ergäntzung, den 14ten Augusti 1733 bey Eines Lobl. Zeüg-Ampts gehaltenen Umbgang befunden.

Im Kleinen Zeüghaus.

Fusils.	Fol. 1
Inmitten des Zeughauses aufgestellt (Fol. 1—23; vide Inventar-Entwurf 1732,	
Fol. I, 2—9).	
	Fol. 24
Instrumente zum Torfgraben so in einer Küsten.	
Pistohlen (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 9).	Fol. 25
Bürschrohr und Puffer.	Fol. 27
Item zwey lange Püerschrohr auf dem überzwerchen Gestell	2 St.
Item ein Puffert	

¹⁾ NB. Heft 2, S. 145 lies: Inventar-Entwurf für 1732.

²⁾ Puffer, altes Faustrohr für Reiter.

Harnisch und Böckelhauben (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 11—12).	Fol. 29—35
Harnisch Posturen (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 13—18). Item eine Standarten sambt riemen Und ledernem fueter	Fol. 37—47 1 St.
Pulver-Fässlein usw. usw. (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 19—20) Herzog Caroli von Burgund Pantzer und Pferdt-Harnisch Item dessen Pferdts Harnisch Kopf, oberhalb des obigen gehäuses. Item dessen Pantzer, an der obersten Saul vom Eingang.	Fol. 67—75 Fol. 75
Cartetschen usw. usw. (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 33—50).	Fol. 77—131
Pulverprob.	Fol. 132
Item auf dem blau angestrichenen Kästlin ein neue Pulverprob [Folgt Eintrag von anderer Hand]: 42 Metallene Pulverproben Lt. 18. Rechnung Ao. 1750». 1)	ı St.
Wag und Wagkengel (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 50-55).	Fol. 133—58
Petarden. Item Sieben Metallene Petarden von ohngleicher Grösse, under welchen drey mit der Jahrzahl 1654. Die vier übrigen aber ohne Jahrzahl, gleich beym eingang auf dem banck	Fol. 159
Petarden (vide Inventar-Entwurf 1732, Fol. 55—61).	Fol. 160—163
Metall.	Fol. 161
Item an Metall in underschiedlichen Stöcken	695 £
Darvon Aussgeben	Fol. 162
[Folgt Eintrag von andrer Hand]: «Laut des Zeugwarts Erster Rechnung de Ao. 1733 ist solches zu Giessung Regiments Stücklein aussgeliferet worden	695 £» 4340 £»
Stuck.	Fol. 169—71
[Verzeichnis der Geschütze beinah gleich wie in den Inventaren von 1709, 1711, 1721; hier nur Abweichendes und besonders Wichtiges erwähnt.] Inventar 1709, Fol. 54, 56 = 169—171; ferner 34, 55, 56, 57, 58 = 172—179.	
Stücklein.	Fol. 181
Item zwey Mössing vergulte Stücklin mit Schmeltz Arbeit, Ladschaufflen und Wüscher, vom Comte de Broglio, in einem gläsernen gehäuss, under des Löwenbergers Contrafait	2 St.
Stuck (Regimentstücklin vide Inventar 1721, Fol. 78) [Folgt Eintrag von andrer Hand]:	Fol. 183

¹⁾ Zwei große Pulverproben auf Holz und Eisengestell, vide Histor. Museum Basel.

 $^{^2)}$ 1733 wurde zum Guß der Regimentsstücke altes, von früheren Geschützen stammendes Material verwendet.

^{3) 1743} und 1749 goß nach dieser Nachricht Frid. Weitnauer Mörser.

^{4) 1764/65} erfolgte ein beträchtlicher Neuguß in Bern durch H. Moritz.

«Malenschloss.

1734 seind laut des Zeugwart zweiter Rechnung erkaufft worden	6 St.»
Bley (vide Inventar 1709, Fol. 47—52).	Fol. 191—224
Zinn (vide Inventar 1709, Fol. 53).	Fol. 225
[Folgen Einträge von andrer Hand.]	×
Patronen mit dreypfündig Kugelen zum Geschwind schiessen laut eilfter Rech-	Fol. 225
nung	50 St.
Patronen mit dreypfündigen Carteschen laut eilfter Rechnung	50 St.
Grosse lädere Säck zu den Stuckpatronen laut eilfter Rechnung	2 St. ·
Kleine dito zu den Zündruthen	2 St.
Cartouche für die Constabler, der an einer jeden in einem futral drey Raumnodlen	Fol. 228
stecken	12 St.
Pulver Flaschen mit schwarzem Läder überzogen	84 St.
Guidon mit futral	2 St.
Linienschnur	2 St.
Spatten mit futter überzogen	9 St.
Ohne futter	15 St.
beisszangen	2 St.
Holtzbohrer	9 St.
bogensägen	2 St.
	Fol. 229
Spitzhämmer	2 St.
Lohnen	2 St.
Schär und Hueffeisen	6 St.
Axnägel	4 St.
eisene Kolpenstänglein, mit hölzenen Heffte, welche zum geschwindschiessen gebraucht	
werden	2 St.
Lederner Sack zu allerhand Werckzeug	ı St.
[Folgt Eintrag von anderer Hand später:	
«ein Modell von einer neu Metallenen Haubitz auf einer Laveten worauf Hr. Götz	
Namen mit dem Jahr 1756 wiggt	6 £
ein dito Musqueton von Jhme von 1754 lt. 25ter Rechnung.»	
[Folgt Eintrag des Inventarschreibers weiter.]	
Im Vorgemach des Kleinen Zeughauses (vide Inventar 1709, Fol. 61, 62).	Fol. 231
Schmeltzpfannen.	Fol. 233
connectes prantien.	101. 233

¹) Hier ist die Geschützpatrone schon vollständig ausgebildet, Kugel und Ladung bilden ein Ganzes, welches zum «Geschwindschießen» verwendet wurde. Es wird somit, da es sich um keine Hinterladerfalkonette handelt, ein Dreipfünder Vorderlader mit der vollen Patrone von vorne geladen worden sein. Mittelst der Raumnadel, welche durch das Zündloch gestoßen wurde, machte man nachher ein Loch in die Patrone, schüttete das feinere Zündpulver in die Pfanne, dieses vermischte sich mit dem groben der aufgestoßenen Patrone, und das Geschütz konnte mit dem Luntenstock abgefeuert werden.

²) Pulverflaschen in bauchiger Flaschenform, vide Histor. Museum Basel.

³⁾ Guidon, kleine Reiterstandarte.

⁴⁾ Richtschnur, Meßschnur.

⁵⁾ Spaten mit Futteral.

⁶) Wahrscheinlich Putzstangen, Wischer für Hinterladerfalkonette.

⁷) Modell einer Haubitze nach englischem System, gegossen durch den Meister Götz 1756. Ferner ein Handmörser, Musqueton, für Berittene von 1754.

Fusilsteine.	Fol. 234—37
(Vide Inventar 1721, Fol. 88, und 1709, Fol. 61.) Eisengewicht, Neue Schmelzpfannen, Öfelin, Alte Mössingene Pfannen, Alt Kupfer.	Fol. 239—43
In der Werckstatt.	
Blasbalck, Beisszange.	
In des Zeugwarts Wohnung.	Fol. 244—48
Erstlich zwo Mössingene Handspritzen	2 St.
Kesselin etc. (vide Inventar 1711/21).	
Im Grossen Zeüghaus	
Feür Mörsel (vide Inventar 1709, Fol. 77).	Fol. 249—54
Metallene Stuck (vide Inventar 1709, Fol. 78/79).	Fol. 255—57
Metallene Stuck.	Fol. 257
Item zwo Schlangen mit eckichten Drachen Köpfen mit der Jahrzahl 1514 No. 11	
und 12 sampt Ladzeug schiessen 12 % Eysen.	
(Vide Inventar 1709, Fol. 79.	Fol. 258—60
Item zwey Feldschlänglein ohne No. darauf die Jahrzahl 1569, auf dem einten die	Fol. 261
Zahl XVII, auf dem anderen oben XVI gegossen, sampt wüscher, Ladschaufflen,	(60)
schiesst jedes 3 £	
dem andern XX gegossen, schiessen gleichfalls 3 £.	
6 weitere solche (vide Inventar 1721, Fol. 100.)	Fol. 262
Item zwey dito mit Rosen Köpfen sine No. et Ao. darbey Ladzeüg schiesst jedes 1 £	Fol. 263
	1 01. 20.)
	Fol. 264/65/68
	ŭ
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.)	Fol. 264/65/68
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St.
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St.
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St.
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St.
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277
(Vide Inventar 1709, Fol. 80 und 54.) Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278 Fol. 279 2 St.
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278 Fol. 279
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278 Fol. 279 2 St.
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278 Fol. 279 2 St. 1 St. Fol. 280/82
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278 Fol. 279 2 St. 1 St.
Stuck. Ein gross Eisen Schrodstuck No. 49. auf einem schwarz angestrichenen Wagen mit vier Räderen, schiesst 98 £ Stein und 272 £ Eisen	Fol. 264/65/68 Fol. 269 1 St. 2 St. Fol. 271—72 Fol. 273—76 Fol. 277 Fol. 278 Fol. 279 2 St. 1 St. Fol. 280/82

¹⁾ Feldschlangen von 1569 mit den aufgegossenen Nummern XVII, XVI, V, XX.

Kupfer (vide Inventar 1709, Fol. 63). Metall (vide Inventar 1709, Fol. 60, 64).	Fol. 284—88 Fol. 289—92
Feur Spritzen. 1)	Fol. 293
Zwo Grosse neue Feuerspritzen mit Wasser Kästen jede mit zween Stifflen und auf vier Räderen zu deren jeder ein Truchel mit Mössingen Schrauben, so an der Bühne hangen No. 1 und 2	2 St. 1 St. Fol. 294
Item eine dito von Weitnauer mit Ärmen zum tragen	ı St.
worden, laut des Zeugwarts dritter Rechnung	
Feurspritzen.	Fol. 295
Item höltzerne Feurspritzen	39 St.
Ancker (vide Inventar 1709, Fol. 65).	Fol. 296—98
Wägen.	Fol. 299—301
Eilf Protzwägen	11 St.
Winden.	Fol. 302
Winden. Piquen, Morgenstern.	Fol. 302 Fol. 303
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St.
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3 **
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3 **
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3 * 3 *
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3
Piquen, Morgenstern. Schweinsfederen. Piquen mit breiten Spiesslin	Fol. 303 1524 St. 444 St. 694 St. 559 St. 246 St. Fol. 304 2 Sponton 3

[Folgt «Ausgab an Springstöcken mit und ohne Spiess» laut den Zeugwarts-Rechnungen von 1734—1764.]	Fol. 305—06
Hartz Facklen und Meyländer Lunten (vide Inventar 1709, Fol. 62, 63, 83). [Von 1733—1765 folgen die Ausgaben dieser obigen.]	Fol. 307—08
Beiel, Holtzaxen, Fachinenmesser etc. (vide Inventar 1709, Fol. 67/68).	Fol. 309—12
Sturm Leiteren (vide Inventar 1709, Fol. 66).	Fol. 313
Wagkängel (vide Inventar 1709, Fol. 72).	Fol. 314—16
Stuck Ausszieher.	Fol. 317—18
Alt und Neue davon die Letzteren in Ao. 1731 hereinkommen	108 St.
Ladschauflen (vide Inventar 1709, Fol. 75).	Fol. 319—20
Wüscher (vide Inventar 1709, Fol. 75).	Fol. 321—28
Hartzring (vide Inventar 1709, Fol. 63).	Fol. 329—30
Harnisch Posturen.	Fol. 325—30
Harnisch (vide Inventar 1709, Fol. 41, 46, 64, 69, etc.).	
Pulverfässlin (vide Inventar 1709, Fol. 71).	Fol. 331—32
Hartzpfannen 64.	55 5
Brunntrog (vide oben 73).	
Eisen (vide Inventar 1709, Fol. 64, 65, 3, 13, 23, 44).	Fol. 333—36
Abriss von einer Steinschleideren (vide Inventar 1709, Fol. 72).	Fol. 337—38
Seyler (vide oben 66).	
Reitküssen, Seyler, Bast (vide oben 73).	
Flaschenzug, Hebzeug (vide oben 88). Stuckräder, Laveten (vide oben 73).	Fol. 339
Böck, Schubkarren, Tragbehren etc. 72	Fol. 34
Kugelenzieher etc. (vide oben 74).	Fol. 347
Vogelzungen (vide oben 74).	0,7
Kretzer.	
Schreibtafelen (vide oben 72).	From the
Zerbrochene Pulver flaschen (vide oben 71).	Fol. 349
Fähnlein auf Zelten (vide Inventar 1721, Fol. 144).	Fol. 381
Auf der Bühne.	Fol. 353
Zelten. ¹)	
Drey grosse Zelten	3 St.
Zwey kleine Offiziren Zelten	2 St.
Musquetiren Zelten	44 St.
1741—1743 Lt. eilfter Rechnung Gemeine Zelten	55 St.
Gewehr Mäntel lt. eilfter Rechnung	9 St.
Im Pulver Thurn auf dem Kohliberg.	Fol. 355
Hartzring	36 Fass
Im Kugelen Hauss.	
Bomben (vide Inventar 1709, Fol. 84).	Fol. 357
Handgranaten (vide oben, Fol. 84).	Fol. 359
Cartetschen (vide oben, Fol. 87/88).	Fol. 361—65

¹) Augenscheinlich sind anfangs des 18. Jahrhunderts und dann 1741/43 eine größere Anzahl Zelte verfertigt worden.

Eyserne Kugelen (vide oben Fol. 86, 85, 87, 84).

Fol. 367-73

Steinerne Kugelen, Bohrstangen, Hebzeug, Eisen Mörselin, Eichenholz mit Schläg (vide Inventar 1709, Fol. 88/89).

Fol. 375

Vorrausser dem Kugelen Hauss.

Mörser (vide oben, Fol. 89).

Fol. 377

Auf St. Peters Platz.

Steinerne Kugelen (vide oben, Fol. 89).

Fol. 379

Feür Spritzen.

Im Zeughaus.

Fol. 381

Zwoo Spritzen sampt Schleuch und zugehordt.

Im Widerlin.

Ein Spritzen samt Schleuch und zugehordt.

Zum hohen Dolder.

1)

Ein dito mit Schleüchen und zugehörd.

Im oberen Collegio.

Eine dito mit Schleüchen und zugehörd.

Im Rhat Haus.

Eine dito mit Schleüchen und zugehord.

Zum Seüfzen.

Eine dito ohne Schleüch, sampt zugehord.

Zur Mägd.

Eine dito mit Schleüchen und zugehord.

Feürspritzen im minderen Basel.

Fol. 382

Richt-Haus.

Eine feür Spritzen mit Trüchlen und Zugehörd.

In St. Clara Hoff.

Eine dito, sampt Trüchlen und zugehörd.

Beschreibung

Fol. 384=95

Dessen, was sich in dem Eckthurn am Wasen Bollwerck genannt Luginsland und in des Constablers Laboratorio laut Inventarii in Ao. 1721 gezogen befindet (vide Inventar 1709, Fol. 90/93).

In des Constabler Laboratorio (vide oben, Fol. 94/95).

Fol. 396—401

[Folgt Fol. 404—498 Spezifikation der Bestückung der Stadt 1732, und 501—514 die der Landschaft. Da nicht viel neues Material gegeben ist, wird an dieser Stelle von der Aufzählung Umgang genommen.]

¹) Häuserbezeichnungen, Dolder, Gesellschaftshaus einer Vorstadtgesellschaft. Ständige Feuerspritzen waren an verschiedenen Orten der Stadt in Bereitschaft gestellt.

[Das Inhaltsverzeichnis

wird jedoch zum Vergleich mit den früheren mit Ausnahme der Bestückung angeführt.]

A

Ancker, Schiffsancker, Fol. 143, 297. Ausswischer und Schrauben 151. Antiquitet von Neun Doppelhöcken 283, Axen, Holtzaxen, 309. Ax hälm 311. Ausszieher, Stuckausszieher 317. Abriss von einer Steinschleideren 337. Achs Negel 229.

\mathbf{B}

Bürssrohr Fol. 27. Böckelhauben 29, 39, 33, 35, 41. Bohrer, Stuckbohrer 131. Böler 155. Bley Villacher von 193 biss 203. dto. Zungenbley von 205 biss 209. dto. Cöllnisch von 211 biss 223. Bley, die Sum und gewicht des samptlichen 223. Blasbalck 241. Beisszangen 241. Bomben 253, 357. Beyel, gefasste 309, 399. Bichel, gefasste, Bichelhauen 311. Baselstäb, Stäb von Holz ausgeschnitten 331. Bäst oder Bestküssen 337. Böck zu Doppelhöcken 345. Bogen, ein alter 347. Bohrstangen zu den Stucken 375. Bogensäge 227.

C

Carabiner Fol. 5.
Contrafait des Löwenbergers 75.
Cartetschen 77, 79, 361, 363, 365, 351.
Cartaunen 255, 257.
Cartetschen, lehre von Holtz 397.
Cartouchen sambt Raumnodlen 227.

D

Doppelhöcken Fol. 17, 19, 21.

Degenbehänck 45.

Degenklingen 59.

Degen damit Persohnen sich entleibt 61.

Doppelhöcken auf Laveten 231.

Dreyfuss, ein Eiserner 315.

Doppelhöcken Läuff alte 235.

Dampfkugelen, verdorbene 387.

Dampfhäfeli 385.

Dampfkugeln 395.

E

Eisen, altes Fol. 135, 333, 335.

Fusils Fol. 1 biss 4.

Gablen Fol. 93, 95.

fähnen 63, 65.

F

feldmass 87. fuess Ängel 89. flintenstein 137. filtzausshauen 141. Falconetlin, Stuck u. Stucklin von 169 biss 179, 279. Fusils Stein 235, 237. Falconen 261. feldschlänglein 261, 263. Feldstücklein 263, 265, 271. feurspritzen, grosse 293, 295. Fachinen Messer 309. flaschenzug 339. fähnlein auf eine Zelten 351. Fuessangel, auf einem Brett 389. feurspritzen 381. G

Granaten, Handgranaten 99.
Glocken, Metallene 139, 289.
Gablen, zu einem kleinen feur Mörser 143.
Geschwind Stücklein 181.
Guss Löffel 233.
Glöcklein, auf eine Zelten 351.
Granaten, Handgranaten 359.
dto. von Giromaignerzeug.
Geschwind Schütz, theils verdorbene 395.
Gewehr Mäntel 353.
Geschirr für Pferd und Wegen 283.
Gewicht von Eisen 239.

H

Harnisch Fol. 29, 31, 33, 35, 327, 329.
dto. Posturen 37, 39, 231, 325.
Haleparten 53, 55.
Heerpaucken 73.
Handgranaten 99.
Haubitzen 281, 229.
Halebartenstangen 305.
Hartz, facklen 307.
Holtz Axen 309.
Hartzring 323, 355, 455.
Hartzpfannen 331.

M Hebzeug oder Böck zu den flaschenzügen 339. Hebel 345. Musqueten Fol. 7 biss 23. Handgranaten 359, 393. Musquetons 21, 229. Hebzeug zu den Stucken 375. Marmiten von Kupfer 43. Huffeisen 229. Mordaxen 57. I Messer, damit Persohnen sich entleibt etc. 61. Instrument, eiserne ohnbekannt Fol. 141. Model zu Kugelen 81, 83, 85. Marquir Eisen 135. Metall, Glocken von Metall 139, Metall 161. Jochschlägel Fol. 291. Mörsel 157, dto. im grossen Zeughaus 249, 251, 253, 375. Mörser, ein geschmiedeter, eiserner 231. Kugelen-Mödel Fol. 81, 83, 85. dto. ein gegossener 233. Kugelen mit Bley überzogen 101, 103. dto. ein feür Mörser 233, 377. dto. von Bley 105. Mössing, altes 241. dto. von Giromaigner Zeug 107, 109. Mörselin, ein altes von Holtz 283. dto. 2lötig in fässlin von Bley 121, 123, 125, Munitions Wägen 299. 127, 129. Morgen Stern 303. dto. Zieher 141. Mörsel von Metall 401. dto. Kolpen 141. dto. von Eisen 401. Kriegsschiff von Cartenpapier 145. Mohlenschloss 189. Kästlein mit geschiebten Decklen 147. N Kugelen lehr 149. Kupfer, altes 241. Numero von Sturz Fol. 153. Kesselin von Kupfer 243. O Kunsthäfelin, blech 243. Öfelein das Bley zu schmelzen Fol. 241. Kessel von Kupfer 285. Kunsthäfen von Kupfer 285. P Kupfrener Trächter 285. Pistohlen Fol. 25. dto. Theer Kessel 287. Puffer 27. Klammeren, eiserne Wasserklammeren 297. Patrontaschen 43. Kratzer 347. Pulverflaschen 47. Kugelen, eiserne 367, 369, 371, 373, 393. Pantzerhembden 49. dto. steinerne 379. Pulverfässlein 67, 331. Kolpen Stänglin 229. Piquen 71. L Item Spiesslin daran 71. Laternen Fol. 51. Pantzer und Pferdt Harnisch Herzog Carl von Luntenschloss III. Burgund 75. Ladschaufflen 111, 119. Pulver trechter 87. dto. Ring darzu 119. dto. proben 131. Ladungen 113. Petarden 159, 289. Lohnen 135. Protzwägen 299. Laveten, ein beschlagene 279. Proviant Wägen 299. Lunten, Meyländische 307. Piquen 303. dto. gemeine 307. dto. stangen 305. Ladstecken 335. Pulverflaschen in alten Trögen 349. Laveten, Stuck und Bock Laveten 243. Pechpfannen 397. Liechtkugelen 389. Pöckelhauben 41. Liechter in höltzernen Gehäusen 391. Patronen zu zweylötigen Gewehren 391. Leimpfannen 397. Lauf von flinten und Doppelhöcken 335.

Lohnen 229.

Quadrant eiserner Fol. 143.

R

Richtschwerter Fol. 59. Rundasten 60. Riemen von Leder 153. Reit Hauen und Bickel Hauen 310. Reitküssen oder Bast 337. Rad, ein höltzernes, zu den Stucken zu bohren Räder, Stuck und Laveten Räder 341. Raquetenformen 401. Röhrlein zum Geschwindschiessen 225.

S

Sturmhauben Fol. 41. Schlachtschwerter 49. Säbel 59, 61. Standarten 65. Schauflen eiserne, ohne Stiehl 97. Spiegel usw. 115. Setz-Kolpen 117, 161. Scheiden, alte, zu den Schlachtschwertern 135. Schliessen 135. Schrauben und Ausswischer 151. Schrauben 153. Schläg von alten Läuffen 153. Stuck, Stucklein und falconetlin von 169 bis 179, 267, 271. Stücklein Mössing vergult vom Comte de Broglio 181. Stücklein, ein Geschwindstücklein 181. Stücklein, Regiment Stücklein, neue, mit der Jahrzahl 1728, Fol. 183. dto. mit der Jahrzahl 1730, Fol. 185, 187. Schmeltz Pfannen 233, 241. Schlangen Stuck 257, 259. Schrodtstucklin 267, 273, 277. Schrodtstuck von eisen 269. Stucklein von eisen 269, 275. Stucklein 273, 275. Stuck 275. Sattel Wagen darauf man die Stuck oder Mörser führet 299. Schweinsfedern 303. Springstöckstangen 305. Schaufflen, gefasste 311. dto. hälm 311. Sturmleiteren, höltzerne, mit Eisen beschlagen und von Seilern 313. Steinschleideren abriss auf einem Täfelin 337.

Seiler zu Steinschleideren 337.

Strick mit Pfuren 337.

Stuck und Laveten Räder 341. Stuck Axten 243. Schubkarren 345. Schreibtafel von Holz 347. Steinerne Kugel 375. Schläg eiserne zu einem Lauffeuer 375. Schwefel gestossener 387. Sturmfässlein 387. Sturmkolpen 389, 401. Sturmkräntz 384. dto. häfelin, mit Granaten versetzt 395. Säck zu Stuckpatronen 225, 229. dto. zu Zündröhrlein 225, 229. Spatten mit und ohne Futter 227. Spitzhämmer 229. Stuckriemen 229. Sagen 119. Spontons 55.

T

Trommlen Fol. 73. Trompeten 75. Trechter, Pulvertrechter 87. Tragbehren 345. Torffinstrumente zum graben 23.

Vogelzungen Fol. 347. Visier Leiteren 145.

W

Windliechter von Wachs Fol. 49. Wasser Spritzen 69, 249, Messingene Mütterlin darzu 69. Wüscher und Setz Kolpen 117. Winden 119, 301. Wag und Wagkängel 133, 231, 315, 397. Wägen, Protzwägen 299. Wüscher 319, 321. Winckelhacken 399. Werckbret 401.

Z

Zünd Ruthen Fol. 91. Zapfen 115. Zeichnung von Stucken 147. Zieher, Stuckausszieher 317. dto. Kugelenzieher 347. Ziehmesser 399. Zünder, hölzerne, zu Bomben 399. Zinn, Schlackenwalder 225. Zelten 353.